|  |
| --- |
| 27. August 2018Ansprechpartner Dr. Jürgen KrauterLeiter KommunikationNutrition & CareTelefon +49 6181 59-6847Telefax +49 6181 59-76847juergen.krauter@evonik.com  |
| Ansprechpartner Fachpresse Michael GiffelsKommunikationAnimal NutritionTelefon +49 6181 59-3763michael.giffels@evonik.com |

Evonik Nutrition & Care GmbH

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

**Aufsichtsrat**

Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Reiner Beste, Vorsitzender

Dr. Hans Josef Ritzert

Michael Gattermann

Markus Schäfer

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25784

HR-Nr: FN 431387 v

Schneller analytischer Service für ungemahlene Proben

Evonik hat sein Angebot um einen hochpräzisen analytischen NIR-Service erweitert, der Futtermühlen die Untersuchung von ungemahlenen Futterrohstoffen direkt bei Anlieferung erlaubt.

Aminosäure- und Makronährstoffgehalte von Proben können jetzt schnell, direkt vom Lkw, analysiert werden – ohne zeitraubendes Mahlen. Die Ergebnisse können dann auf der neuen Internetseite [www.aminonir.com](http://www.aminonir.com) von Evonik mit den NIR-Kalibrierungen von mehr als 60 Futterrohstoffen verglichen werden.

„Für die Betreiber von Futtermühlen ist es unverzichtbar, die Zusammensetzung der Futterrohstoffe zu kennen“, erläutert Dr. Alfred Petri, Senior Vice President Sales im Geschäftsgebiet Animal Nutrition von Evonik. „Nur so lassen sich spezifikationsgerechte Futtermischungen für eine optimale Leistung der Tiere herstellen, denn die Nährstoffgehalte unterliegen je nach Sorte, Klimabedingungen, Bodenqualität, Lagerung und Prozessierung erheblichen Schwankungen.“

Evonik weiß aus Kundengesprächen, dass das zur Probenvorbereitung erforderliche Mahlen häufig ein Haupthindernis für eine routinemäßige, zeit­nahe Analyse der angelieferten Rohstoffe darstellt. Das Unternehmen hat deshalb seine analytischen NIR-Services so weiterentwickelt, dass sie auch mit ungemahlenem Material funktionieren und die Analytik noch schneller und einfacher machen.

„Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der NIR-Analytik und Millionen ausgewerteter Proben von Futterrohstoffen und Mischfuttern aus aller Welt können wir jetzt auch die Nährstoffgehalte von ungemahlenem Material mit hoher Genauigkeit bestimmen“, sagt Petri.

Häufig werden Futterrohstoffe bei der Anlieferung nur auf Feuchte und Rohproteingehalt analysiert oder auf Fremdbestand­teile untersucht. Mit der von Evonik weiterentwickelten NIR-Analytik können die Kunden Futterrohstoffe bei der Wareneingangskontrolle mit der gleichen Messung auf ihre Aminosäure- und Makronährstoffgehalte analysieren. Das erlaubt ihnen, Chargen entsprechend ihrer Qualität unterschiedlich einzulagern.

Evonik bietet seinen Kunden weiterhin auch die Analyse von gemahle­nen Futterrohstoffen. Sie kann zu einem späteren Zeitpunkt erfol­gen, wie es in den Ablauf der Futtermühle passt.

„Wer die genaue Nährstoffzusammensetzung seiner Rohstoffe kennt, kann Sicher­heitsmargen reduzieren und mögliche Überdosierungen vermeiden. Darin steckt ein erhebliches Einsparpotenzial“, so Petri.

Das Unternehmen veröffentlichte jüngst Updates für alle NIR-Kalibrierungen. Zu den mehr als 60 auswertbaren Rohstoffen und Futtermischungen gehört jetzt auch Alfalfamehl, das bei der Fütterung von Geflügel und Milchkühen zum Einsatz kommt.

Evonik unterstützt seine Kunden durch diverse NIR-Services, wie AMINONIR® zur Ermittlung der Aminosäure­zusammensetzung, AMINOProx® zur Bestimmung der Makronähr­stoffgehalte (Rohprotein, Rohfaser, ADF, NDF, Rohfett, Stärke, Zucker, Rohasche und Phosphor) und AMINONRG® zur Bestimmung des Energiegehaltes.

**Über Evonik**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

**Über Nutrition & Care**

Das Segment Nutrition & Care wird von der Evonik Nutrition & Care GmbH geführt und trägt dazu bei, Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen. Dazu gehören Anwendungen in Konsumgütern des täglichen Bedarfs ebenso wie in der Tierernährung und im Bereich Gesundheit. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 mit rund 8.250 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,5 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.